

Dynamisches Recht. Herausforderungen im Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht und Insolvenzrecht

2019

ISBN 978-3-406-74461-7

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

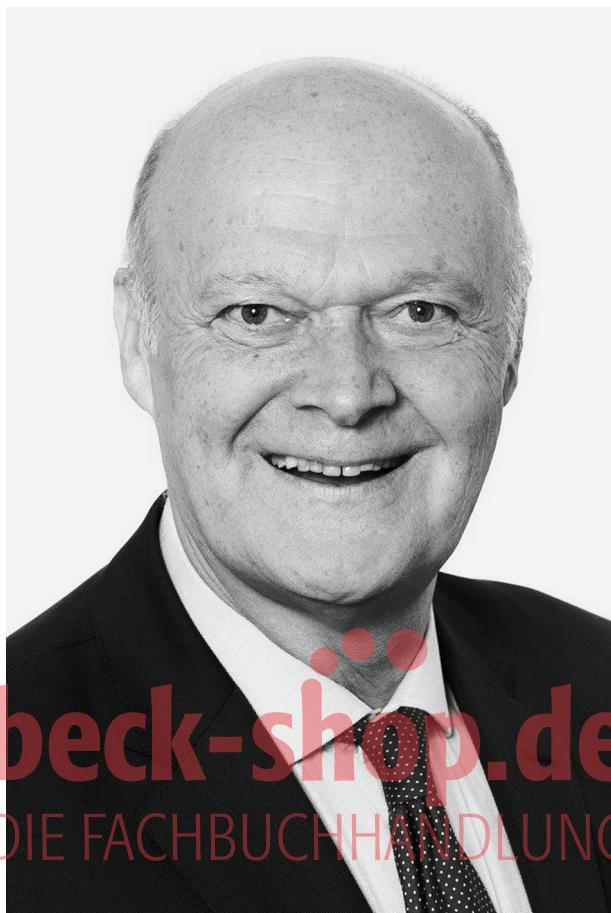
Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition.
Sie gründete auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage
C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit:

über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Festschrift für
WILHELM MOLL
zum 70. Geburtstag

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

William Moore

DYNAMISCHES RECHT

HERAUSFORDERUNGEN IM
ARBEITSRECHT,
GESELLSCHAFTSRECHT UND
INSOLVENZRECHT

FESTSCHRIFT FÜR
WILHELM MOLL
ZUM 70. GEBURTSTAG

beck-shop.de
Herausgegeben von
Inken Gallner Martin Henssler
Frank Eckhoff Martin Reufels
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2019





www.beck.de

ISBN: 978 3 406 74461 7

© 2019 Verlag C. H. BECK oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH, Lahnau
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

VORWORT

Wilhelm Moll vollendet am 31. Oktober 2019 das 70. Lebensjahr. Ihm aus diesem Anlass eine Festschrift zu widmen, ist den Herausgebern eine Ehre.

Wilhelm Moll wurde in Gevelsberg geboren. Nach dem Abitur (1968er Jahrgang) und dem sich anschließenden Bundesgrenzschutz nahm er im Sommersemester 1970 das Studium der Rechtswissenschaft in Marburg auf. Er setzte es später an der Universität zu Köln fort und legte in Köln das erste Staatsexamen ab. Sein akademischer Lehrer Herbert Wiedemann, der damalige Direktor des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln, vermochte ihn für das Arbeits- und Gesellschaftsrecht zu begeistern. Seine Dissertation schrieb er bei Herbert Wiedemann zum Thema „Die Mitbestimmung des Betriebsrats beim Entgelt“. Eine grundlegende Arbeit, die bis heute zitiert wird. Dem Assessorexamen 1979 folgte die Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent bei Herbert Wiedemann. 1980/1981 verbrachte Wilhelm Moll an der University of California at Berkeley und erwarb dort den Grad des Master of Laws (LL.M.). Nach seiner Rückkehr entschied er sich, in die anwaltliche Praxis zu gehen und trat 1982 in die damalige Sozietät Gurland Schlüter Lüer ein, die im Zuge der Entwicklung in Heuking Kühn Lüer Wojtek aufgegangen ist. Er entfaltete schnell eine wirkungsmächtige Tätigkeit in den Gebieten des Arbeits-, Gesellschafts- und Handelsrechts und erwarb bundesweites Renommee.

In seiner anwaltlichen Tätigkeit setzte und setzt Wilhelm Moll Maßstäbe: Eine fachlich herausragende Beratung und Betreuung, stets orientiert an den Interessen des Mandanten, zeichnet ihn aus, dabei stets mit Augenmaß und sicherem Judiz. Mandanten halten ihm über Jahrzehnte hinweg die Treue. Sein Rat wird von der Industrie, Regierungsinstitutionen und Privatpersonen gleichermaßen gesucht und geschätzt.

Prägend für das fachliche Wirken von Wilhelm Moll ist die Verbindung anwaltlicher Praxis mit wissenschaftlichem Engagement. Hervorzuheben ist nicht nur seine Mitherausgeberschaft der Zeitschrift „Recht der Arbeit“; er ist auch Herausgeber des bekannten Münchener Anwaltshandbuchs Arbeitsrecht (4. Auflage 2017) sowie Autor von Kommentierungen zu Gesetzesregelungen, wie etwa zum Massenentlassungsrecht und zum Insolvenzarbeitsrecht und Verfasser zahlreicher Aufsätze und Entscheidungsanmerkungen. Seit 2014 ist er Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln.

Wilhelm Moll hat den Bereich des Arbeitsrechts in seiner heutigen Kanzlei aufgebaut. Seine Einstellung zum Beruf und Leben prägt nachhaltig seine jüngeren Kollegen, die mit ihm in der Praxisgruppe Arbeitsrecht zusammenarbeiten. Die Symbiose von intellektueller Schärfe, Eloquenz, Arbeitsethos, Humor und hoher allgemeiner Bildung lassen niemanden unbeeindruckt, der mit ihm – beruflich oder privat – in Kontakt kommt.

Auch nach Vollendung des 70. Lebensjahres ist die Schaffenskraft und der Tätigkeitsdrang von Wilhelm Moll ungebrochen. Mit der Übergabe der Festschrift ist der Wunsch verbunden, dass der Jubilar noch lange weiterhin anwaltlich und wissenschaftlich wirken möge.

Köln, den 31. Oktober 2019

Inken Gallner

Martin Hessler

Martin Reufels

Frank Eckhoff

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
<i>Georg Annufß</i> Dr. iur. LL.M., Rechtsanwalt, München, außerplanmäßiger Professor an der Universität Regensburg Die Arbeitsverfassung der Zukunft	1
<i>Kurt Bartenbach/Franz-Eugen Volz</i> Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht und Gewerblichen Rechtsschutz, Honorarprofessor an der Universität zu Köln, Köln/Dr. iur., Rechtsanwalt, Berlin Das geplante EU-Einheitspatent und das Recht der Arbeitnehmererfindung in Deutschland	11
<i>Jobst-Hubertus Bauer</i> Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart, Honorarprofessor an der Universität Tübingen Empfiehlt es sich für den Gesetzgeber, die Tarifbindung zu stärken?	33
<i>Klaus Bepler</i> Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht, a. D., Berlin, Honorarprofessor an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Formularvertraglich begründete Rechtspositionen: Verschlechterung durch Betriebsvereinbarung?	49
<i>Marcel Bieniek/Wolfgang Gundel</i> Referent Arbeits- und Tarifrecht, Dienstgeberseite der Arbeitsrechtlichen Kommission des DCV, Freiburg/Richter am Arbeitsgericht Freiburg Der EuGH und das kirchliche Selbstbestimmungsrecht nach dem Grundgesetz	63
<i>Martin Diller/Larissa Schobert</i> Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart, Honorarprofessor an der Universität Würzburg/Dr. iur., Rechtsanwältin, Stuttgart Pflegeabsicherung als Element der betrieblichen Altersversorgung	81
<i>Franz Josef Düwell</i> Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht, a. D., Weimar, Honorarprofessor an der Universität Konstanz Übergangsmandat und erstrecktes Mandat im Schwerbehindertenrecht	95

<i>Frank Eckhoff</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln</i> Der Urlaubsanspruch des GmbH-Geschäftsführers im Licht der Kreuziger- Entscheidung des EuGH	103
<i>Philipp S. Fischinger</i> <i>Dr. iur., Professor an der Universität Mannheim</i> Verlängerungsklauseln in Arbeitsverträgen des professionellen Mannschafts- sports	117
<i>Inken Gallner</i> <i>Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht, Ministerialdirektorin a. D., Erfurt</i> Arbeitnehmerbegriffe auf Europäisch und auf Deutsch Plattformbeschäftigte – Ein neues Prekariat?	133
<i>Hans Jörg Gärtgen</i> <i>Dr. iur., Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts Köln</i> Praktische Fragen des Verfahrens zur Bestellung der Einigungsstelle nach § 100 ArbGG	151
<i>Björn Gaul</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln, außerplanmäßiger Professor an der Universität zu Köln</i> Die Übernahme von Betriebsmitteln als Merkmal des Betriebs- oder Betriebsteilübergangs nach § 613a BGB	165
<i>Wolfgang Glöckner/Anna Viola Glöckner</i> <i>Rechtsanwalt, Domsyndikus a. D., Köln/Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin, Köln</i> Soziale Auslauffrist bei arbeitgeberseitig veranlasster Beendigung des Arbeitsverhältnisses in der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	183
<i>Stefan Greiner</i> <i>Dr. iur., Professor für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Universität Bonn</i> Chancen, Herausforderungen und Grenzen der Internationalisierung des kollektiven Arbeitsrechts	205
<i>Anno Hamacher</i> <i>Dr. iur., Direktor des Arbeitsgerichts Solingen</i> Neuer Wein in alten Schläuchen? – Anmerkungen zur Auslegungsmethode bei Tarifnormen	219
<i>Martin Hessler</i> <i>Dr. iur., Professor an der Universität zu Köln</i> Die Reform des Arbeitszeitrechts – Herausforderung der 19. Legislaturperiode	233

<i>Christoph Hexel</i> <i>Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Düsseldorf</i> Das Widerspruchsrecht nach § 613a BGB in der Rechtsprechung – eine Bestandsaufnahme	251
 <i>Heribert Hirte/Sebastian Mock</i> <i>Dr. iur., Mitglied des Deutschen Bundestags, stv. Vorsitzender des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz, Vorsitzender des Unterausschusses Europarecht und Professor an der Universität Hamburg/</i> <i>Dr. iur., LL.M. Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien</i> Der Arbeitsgesellschafter	267
 <i>Bernd Hirtz</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt, Köln, Honorarprofessor an der Universität zu Köln</i> Berufsrechtliche Anmerkungen zu angestellten Kanzleianwälten	279
 <i>Clemens Höpfner</i> <i>Dr. iur., Professor an der Universität Münster</i> Inhalt und Umfang der negativen Koalitionsfreiheit	287
 <i>Matthias Jacobs/Hannah Modi</i> <i>Dr. iur., Universitätsprofessor an der Bucerius Law School, Hamburg/</i> <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bucerius Law School, Hamburg</i> Die gesetzliche Nachbesserung des § 4a Abs. 2 S. 2 TVG als Sargnagel des Tarifeinheitsgesetzes?	301
 <i>Kay Jacobsen</i> <i>Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg</i> Urlaubsanspruch bei Altersteilzeit im Blockmodell	323
 <i>Heinz-Jürgen Kalb</i> <i>Vizepräsident des LAG Köln a. D., Präsident des Kirchlichen Arbeitsgerichtshofs, Bonn</i> Differenzierung mit Maß – Tarifliche Vorteile für Gewerkschaftsmitglieder	327
 <i>Christoph Katerndahl</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt, Köln</i> Das Beamtenstreikverbot vor dem Bundesverfassungsgericht	339
 <i>Bruno M. Kübler/Steffen Schöne</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht und für Steuerrecht, Köln/</i> <i>Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Dresden</i> Insolvenz und Arbeitsrecht	357

<i>Thorsten Leisbrock</i> <i>Dr. iur., Dipl.-Kfm., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Köln</i> Anmerkungen zur ökonomischen Analyse des Kündigungsschutzgesetzes	365
<i>Mark Lembke/Markus Stoffels</i> <i>Dr. iur. utr., LL.M. (Cornell), Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Frankfurt a. M., Attorney-at-Law (New York), Honorarprofessor der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg/Dr. iur., Professor an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg</i> „Equal Treatment“ und seine Tarifausnahme – europarechts- oder verfassungswidrig?	377
<i>Holger Lüders</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Düsseldorf</i> Interessenausgleichsverhandlungen – Formelle Stolperfallen vermeiden!	395
<i>Hans-Jochem Lüer</i> <i>Dr. iur., LL.M. (University of California at Berkeley), Rechtsanwalt, Köln</i> Eine gesetzgeberische Entgleisung – § 104 InsO nF	423
<i>Stefan Lunk</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg, Honorarprofessor an der Universität zu Kiel</i> Der GmbH-Geschäftsführer – eine arbeitnehmerähnliche Person? Zugleich Anmerkungen zum Beschluss des BAG vom 21.1.2019 – 9 AZB 23/18, NZA 2019, 490	451
<i>Cord Meyer</i> <i>Dr. iur., Syndikus und Rechtsanwalt, Berlin, Honorarprofessor an der Universität Leipzig</i> Aktuelle Schlaglichter im Arbeitskampfrecht	465
<i>Stefan Nägele/Benjamin Weller</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart, Honorarprofessor an der WHL Wissenschaftlichen Hochschule Lahr/Dr. iur., Rechtsanwalt, Stuttgart</i> Die Haftung von Leitungsorganen und Arbeitnehmern für Unternehmens- geldbußen	485
<i>Klaus Pannen</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht, Honorarprofessor an der Universität Kiel</i> Die Stellung der Arbeitnehmer im Rahmen des vorinsolvenzlichen Restrukturierungsverfahrens gemäß der europäischen Restrukturierungsrichtlinie – Auswirkungen der vorinsolvenzlichen Restrukturierungsrichtlinie auf die Rechte der Arbeitnehmer sowie auf arbeitnehmerbezogene Sanierungsmechanismen im deutschen Insolvenzrecht	517

<i>Ulrich Preis</i> <i>Dr. iur., Professor an der Universität zu Köln</i> Überlegungen zum Begriff der Arbeit	539
<i>Hanns Prütting</i> <i>Dr. iur., Professor an der Universität zu Köln</i> Das Wesen der Verdachtskündigung	553
<i>Kerstin Reiserer</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Heidelberg</i> Immer aktuell: Die Angst vor der Scheinselbstständigkeit	559
<i>Martin Reufels</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht und für internationales Wirtschaftsrecht, Köln, Professor an der Hochschule Fresenius, Köln</i> Schutz von Whistleblowern im transnationalen Kontext	565
<i>Gerhard Röder</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Stuttgart, Honorarprofessor an der Universität Freiburg</i> Unternehmenspaltungen, Gemeinschaftsbetrieb und Betriebsübergang	585
<i>Christoph Schmitz-Schölemann</i> <i>Richter am Bundesarbeitsgericht, a. D., Weimar</i> Verhaltensbedingte Kündigungen und objektives Recht	607
<i>Stefan Seitz</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt, Köln</i> Der Konzernbetriebsrat im internationalen Konzern	615
<i>Ralf Steffan</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt, Köln</i> Der Betriebsbegriff iSd § 613a BGB und der RL 2001/23/EG	633
<i>Heinz-Dietrich Steinmeyer</i> <i>Dr. iur., Professor an der Universität Münster</i> Der Brexit – Herausforderungen für das Sozial- und Arbeitsrecht	645
<i>Gregor Thüsing/Maike Flink</i> <i>Dr. iur., LL.M. (Harvard), Professor an der Universität Bonn/ Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bonn</i> Betriebsübergang bei Abschluss eines Betriebsführungsvertrages?	659

<i>Jürgen vom Stein</i> <i>Dr. iur., Präsident des Landesarbeitsgerichts Köln</i> Risiken beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement durch (gesteigerte) Hinweispflichten	667
<i>Reinhard Vossen</i> <i>Dr. iur., Vors. Richter am Landesarbeitsgericht a. D.,</i> <i>Honorarprofessor an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf</i> Der Zugang einer Kündigung im Arbeitsverhältnis nach § 130 Abs. 1 S. 1 BGB – eine unendliche Geschichte	683
<i>Wolf-Dietrich Walker</i> <i>Dr. iur., Professor an der Universität Gießen</i> Sanktionen und Haftung bei Datenschutzverstößen des Betriebsrats	697
<i>Andreas Walle</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Hamburg</i> Der Gemeinschaftsbetrieb als Gestaltungsinstrument	711
<i>Raimund Waltermann</i> <i>Dr. iur., Prof. an der Universität Bonn</i> Kann Plattformarbeit Selbständiger durch Tarifvertrag gestaltet werden?	727
<i>Rolf Wank</i> <i>Dr. iur., (em.) Professor an der Ruhr-Universität Bochum</i> „Versetzung“ in Transfergesellschaften durch Umsetzung, Versetzung und Aufhebungsvertrag	739
<i>Heinz Josef Willemsen</i> <i>Dr. iur., Rechtsanwalt, Düsseldorf, Honorarprofessor an der Ruhr-Universität Bochum</i> Arbeitnehmer und Selbständige – Reflexionen über einen ungeklärten Grenzverlauf	757
<i>Gilbert Wurth</i> <i>Dr. iur. Rechtsanwalt, Köln</i> Die Matrixorganisation im internationalen Konzern	775
<i>Werner Ziemann</i> <i>Vors. Richter am Landesarbeitsgericht Hamm a. D., Rechtsanwalt, Bielefeld</i> Prozessuale Probleme bei der Durchsetzung des allgemeinen Beschäftigungs- und Weiterbeschäftigungsanspruchs	793
Schriftenverzeichnis von Dr. Wilhelm Moll	807